

Freude ist die Währung des Ehrenamts

Schulung im Landratsamt geht der Frage nach, wie man erfolgreich im Ehrenamt ist

Anderen Gutes tun und sich dabei selbst gut fühlen – diese Freude ist die Währung für ehrenamtliches Engagement. Das zeigte sich im Seminar „Erfolgreich im Ehrenamt“, das die Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ im Landratsamt Neu-Ulm organisierte. Referent Dr. Jürgen Griesbeck, Leiter der Seniorenakademie Bayern, erläuterte vier Grundbedürfnisse, in denen das Potential für ein erfolgreiches Engagement verborgen liegt. Diese sind Sinn (Werte und Visionen), Zugehörigkeit, Sicherheit und Erfolgserlebnisse. Hier ein Beispiel: Ein ehrenamtlich engagierter Wohnberater sieht den Sinn in seiner Tätigkeit darin, anderen Tipps zu geben wie sie ihre Wohnung barrierefrei gestalten und damit möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben können. Dabei ist er Teil der Gruppe Wohnberater im Landkreis, denen er sich zugehörig fühlt und mit denen er sich austauschen kann. Dies gibt ihm wiederum Sicherheit, ebenso wie eine erfolgreiche Wohnberatung. Er kann sich am Ende über ein Erfolgserlebnis freuen.

Um in diesem Zusammenhang die eigenen Kapazitäten auszuloten, benötigen die Engagierten zudem Mut, auch mal etwas Neues auszuprobieren sowie neue Visionen wie ehrenamtliche Hilfe aussehen und gestaltet werden kann. Aber es gibt auch Risiken. So besteht die Gefahr zu schei-

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kerstin Weidner
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731/7040-1015
Telefax: 0731/7040-1099
E-Mail: pressestelle@lra.neu-ulm.de



tern und Fehler zu machen. Nicht zuletzt deshalb sind Vertrauen und Ermutigung ebenfalls wichtig.

In einer Gruppenarbeit machten sich die Teilnehmenden des Seminars auf die Suche nach ihrem Potential. Dabei diskutierten sie die Fragen „Wo lebe ich Potential?“ und „Was ist Potential für mich?“. Als Ergebnisse stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem fest, dass es wichtig ist, raus zu gehen, etwas zu machen und sich mit Menschen zu treffen. Durch die Herausforderungen und die Verantwortung, die man in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit übernimmt, stelle sich dann ein lebendiges Gefühl ein.

Einigkeit herrschte darüber, dass sich der Erfolg einstellt, wenn das eigene Potential voll ausgeschöpft wird. Dann empfinde man Freude über das, was man tue.



Bildunterschrift: Die Teilnehmenden gingen in einer Gruppenarbeit der Frage nach ihrem Potential im Ehrenamt nach. (Foto Erfolgreich im Ehrenamt 001)



Die Teilnehmer präsentieren Referent Dr. Jürgen Griesbeck (rechts) ihre Ergebnisse nach der Gruppenarbeit. (Foto Erfolgreich im Ehrenamt 002)

Fotos: Landratsamt Neu-Ulm/Mareike Vierling